

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

11. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 9. Oktober 1957

Nummer 60

Datum	Inhalt	Seite
23. 9. 57	Abkommen über die Ausübung der allgemeinen Staatsaufsicht über den Verband öffentlicher Lebensversicherungsanstalten in Deutschland und den Verband öffentlicher Unfall- und Haftpflichtversicherungsanstalten in Deutschland, beide Berlin/Düsseldorf, vom 30. 8./23. 9. 1957	253
25. 9. 57	Verordnung über die Zuständigkeit für die Durchführung einer Rohtabakstatistik	253
	Anzeigen des Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.	
19. 9. 57	Betrifft: Anordnung über die Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung für den Bau und Betrieb einer Hochspannungsfreileitung Radevormwald—Hückeswagen	254
1. 10. 57	Betrifft: Anordnung über die Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung für die Umlegung der bestehenden Gasfernleitung von Altenessen nach Solingen-Wald	254
1. 10. 57	Betrifft: Verlängerung der Enteignungsanordnung vom 15. 10. 1956 für die 220/110 kV-Hochspannungsleitung von Opladen nach Libur (Amtsblatt d. Bez.Reg. Düsseldorf vom 8. 11. 1956, S. 315)	254
	Berichtigung	254
30. 9. 57	Bekanntmachung des Wahlergebnisses für die Wahl des Vorstandes der Landesversicherungsanstalt Westfalen in Münster (Westf.) — § 26 (4) der WO-Sozialversicherung	254
1. 10. 57	Verordnung über Ermächtigungen auf dem Gebiete des Justizkostenrechts vom 1. Oktober 1957	256

GV. 57,
253
ber.
GV. 57,
264

Abkommen

über die Ausübung der allgemeinen Staatsaufsicht über den Verband öffentlicher Lebensversicherungsanstalten in Deutschland und den Verband öffentlicher Unfall- und Haftpflichtversicherungsanstalten in Deutschland, beide Berlin/Düsseldorf.

Das Land Nordrhein-Westfalen,
vertreten durch die Regierung des Landes Nordrhein-Westfalen, diese vertreten durch den Minister für Wirtschaft und Verkehr
und
das Land Berlin,
vertreten durch den Senator für Wirtschaft und Kredit,
schließen folgendes Abkommen:

I.

Die dem Senat von Berlin gemäß Artikel 48 Abs. 3 der Verfassung von Berlin zustehende allgemeine Staatsaufsicht über den Verband öffentlicher Lebensversicherungsanstalten in Deutschland, Berlin/Düsseldorf, und den Verband öffentlicher Unfall- und Haftpflichtversicherungsanstalten in Deutschland, Berlin/Düsseldorf, wird ab 1. Oktober 1957 vom Minister für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen ausgeübt.

II.

Der Minister für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen wird von dem Erlaß von Maßnahmen von besonderer Bedeutung das Einvernehmen mit dem für das Versicherungswesen zuständigen Mitglied des Senats von Berlin herbeiführen.

III.

Das Abkommen kann mit einer Frist von drei Monaten zum Schluß eines Kalendervierteljahres gekündigt werden.

IV.

Die Kosten der Aufsicht trägt das Land Nordrhein-Westfalen.

Düsseldorf,
den 13. September 1957.

Berlin-Schöneberg,
den 30. August 1957.

Der Minister für Wirtschaft
und Verkehr des Landes
Nordrhein-Westfalen:
gez. Dr. Kohlhaase.

Der Senator für Wirtschaft
und Kredit:
gez. Dr. Hertiz.

Das Abkommen, dem die Landesregierung am 17. September 1957 zugestimmt hat, wird hiermit veröffentlicht.

Düsseldorf, den 23. September 1957.

Der Minister für Wirtschaft und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen:
Dr. Kohlhaase.

— GV. NW. 1957 S. 253.

Verordnung über die Zuständigkeit für die Durchführung einer Rohtabakstatistik.

Vom 25. September 1957.

Auf Grund des § 3 Abs. 3 Satz 1 der Verordnung über die Durchführung einer Rohtabakstatistik vom 1. August 1957 (BANz. Nr. 148 vom 6. August 1957) wird verordnet:

§ 1

Zuständig für die Entgegennahme der Meldungen nach § 2 der Verordnung über die Durchführung einer Rohtabakstatistik ist das Statistische Landesamt Nordrhein-Westfalen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Oktober 1957 in Kraft.
Düsseldorf, den 25. September 1957.

Der Minister für Wirtschaft und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen:
Dr. Kohlhaase.

— GV. NW. 1957 S. 253.

Anzeigen des Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.

Düsseldorf, den 19. September 1957.

Betrifft: Anordnung über die Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung für den Bau und Betrieb einer Hochspannungsfreileitung Radevormwald-Hückeswagen.

Gemäß § 5 des Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erlasse durch die Amtsblätter vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) wird hierdurch angezeigt, daß im Amtsblatt der Bezirksregierung Düsseldorf vom 22. August 1957, S. 273, die Anordnung über die Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung zugunsten der Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerk Aktiengesellschaft in Essen für den

Bau und Betrieb einer 110 kV-Hochspannungsfreileitung vom Anschlußpunkt Radevormwald bis zu der bestehenden 110 kV-Leitung Ronsdorf-Hückeswagen, in den Städten Hückeswagen und Radevormwald im Rhein-Wupper-Kreis, Regierungsbezirk Düsseldorf, bekanntgemacht ist.

— GV. NW. 1957 S. 254.

Düsseldorf, den 1. Oktober 1957.

Betrifft: Anordnung über die Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung für die Umlegung der bestehenden Gasfernleitung von Altenessen nach Solingen-Wald.

Gemäß § 5 des Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erlasse durch die Amtsblätter vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) wird hierdurch angezeigt, daß im Amtsblatt der Bezirksregierung Düsseldorf vom 5. September 1957, S. 285, die Anordnung über

die Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung zugunsten der Ruhrgas Aktiengesellschaft in Essen für die Umlegung der bestehenden Gasfernleitung von Altenessen nach Solingen-Wald im Bereich der kreisfreien Stadt Essen im Regierungsbezirk Düsseldorf bekanntgemacht ist.

— GV. NW. 1957 S. 254.

Düsseldorf, den 1. Oktober 1957.

Betrifft: Verlängerung der Enteignungsanordnung vom 15. 10. 1956 für die 220/110 kV-Hochspannungsfreileitung von Opladen nach Libur (Amtsbl. d. Bez.-Reg. Düsseldorf vom 8. 11. 1956, S. 315).

Gemäß § 5 des Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erlasse durch die Amtsblätter vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) wird hierdurch angezeigt, daß im Amtsblatt der Bezirksregierung Düsseldorf vom 5. September 1957, S. 285,

die Verlängerung der in der Enteignungsanordnung vom 15. 10. 1956 festgesetzten Frist vom 1. 9. 1957 für den Antrag auf Planfestsetzung bis zum 1. 3. 1958 bekanntgemacht ist.

— GV. NW. 1957 S. 254.

Berichtigung.

Betrifft: Verordnung über die Erhöhung der Übergangvergütungen, Übergangslöhne und Übergangsbezüge nach den §§ 63, 52 und 52a G 131 vom 12. Juli 1957 (GV. NW. S. 224).

In der Überschrift und am Schluß der o. a. Verordnung ist das Datum „12. Juli 1957“ durch „19. Juli 1957“ zu ersetzen.

— GV. NW. 1957 S. 254.

Bekanntmachung des Wahlergebnisses für die Wahl des Vorstandes der Landesversicherungsanstalt Westfalen in Münster (Westf.). — § 26 (4) der WO-Sozialversicherung —.

Vom 30. September 1957.

Zu der am 6. September 1957 durchgeführten Wahl des Vorstandes der Landesversicherungsanstalt Westfalen in Münster (Westf.) wurden für die Wählergruppen der Versicherten und der Arbeitgeber nur je eine Vorschlagsliste eingereicht.

Nach § 4 (6) des Gesetzes über die Selbstverwaltung und über Änderungen von Vorschriften auf dem Gebiet der Sozialversicherung (Selbstverwaltungsgesetz) i. d. F. v. 13. August 1952 (BGBl. I S. 427) i. Verb. mit § 26 (2) der Wahlordnung für die Organe der Selbstverwaltung auf dem Gebiet der Sozialversicherung (WO-Sozialversicherung) v. 14. August 1952 (BAnz. Nr. 168 v. 30. August 1952) brauchte deshalb

keine Wahl

stattzufinden. Die in der Vorschlagsliste Vorgeschlagenen gelten in der Reihenerfolge, in der sie auf der Liste enthalten sind, als gewählt.

Demnach sind gewählt als Mitglieder (lfd. Nr.) sowie als erste (a) und zweite (b) Stellvertreter:

Wählergruppe der Versicherten

Lfd. Nr.	Zuname, Vorname	Geb.-Datum	Beruf	Wohnort u. Wohnung
1	Stade, Bernhard	20. 10. 79	Rentner	Dortmund-Aplerbeck Suitbertstr. 28
	a) Hettwer, Werner	10. 6. 07	Gew.-Schr.	Münster Zumsandesstr. 35
	b) Berg, Elisabeth	20. 7. 22	Hilfsarbeiterin	Detmold Willi-Hoffmann-Str. 38
2	Walpert, Otto	11. 3. 09	Gew.-Schr.	Bielefeld Marktstr. 10
	a) Prüssner, Karl	18. 8. 13	Pförtner	Herford Bachstr. 11
	b) Sauer, Fritz	30. 5. 90	Ob.-Monteur	Münster Kettelerstr. 52

Lfd. Nr.	Zuname, Vorname	Geb.-Datum	Beruf	Wohnort u. Wohnung
3	Warnke, Eise	24. 12. 08	Angestellte	Düsseldorf Mintropstr. 19
	a) Göpfert, Erich	7. 10. 12	Polierer	Uana Mühlenstr. 9
	b) Gersch, Paul	23. 12. 10	Schlosser	Recklinghausen Auguststr. 41
4	Arnold, Michael	22. 12. 98	Kanaibauarb.	Gelsenkirchen-Buer Röckstr. 6
	a) Heitjans, Albert	18. 4. 14	Gew.-Sekt.	Emsdetten Goldbergweg 64
	b) Guntzsch, Ernst	20. 4. 98	Tischler	Gladbeck Feldhauser Str. 205
5	Buttler, Ernst	24. 1. 95	Rentner	Münster Auf der Horst 10
	a) Funke, Eise	27. 10. 23	Fürsorgerin	Hagen (Westf.) Humboldistr. 6
	b) Voss, Heinrich	20. 1. 09	Diakon	Hamm Antonistr. 1
6	Weissmann, Hans	29. 5. 10	Arbeitersekr.	Dortmund-Applerbeck Auf der Bokkenbreddde 17 ^{1/2}
	a) Jaeschke, Paul	8. 9. 19	Angestellter	Hangelaar bei Bonn Bahnhofstr. 34
	b) Klein, Karl	10. 2. 20	Tischlermeister	Boitrop Im Hülsfeld 28
Wählergruppe der Arbeitgeber				
1	Dr. jur. Steinhaus, Carl	17. 12. 86	Rechtsanwalt	Münster Gartenstr. 1
	a) Hermichen, Rolf G.	25. 7. 18	Prokurist	Essen Milkdelle 17
	b) Haver, Rudolf	12. 5. 17	Fabrikant	Oelde (Westf.) Bergeleer 51
2	Kämpers, Hermann	12. 5. 97	Mitinhaber	Rheine Römerstr. 55
	a) Dr. Rink, Hans	22. 3. 91	Inh. d. Firma	Dortmund Steinstr. 40
	b) Kisker, Rudolf	18. 2. 18	Fabrikant	Bielefeld Ritterstr. 69
3	Geldmacher, Willi	26. 2. 07	Arbeitsdirektor	Bochum Am Buchenhain 2
	a) Dr. Reinicke, Gerhard	15. 5. 10	Justitiar	Witten (Ruhr) Röhrchenstr. 8
	b) Porthmann, Ernst	14. 8. 07	Sozialleiter	Witten (Ruhr) Kastanienallee 4
4	Dr. Funke, Hermann	4. 6. 95	Bauer	Haus Kentrop b. Hamm
	a) Schumacher, Ewald	3. 7. 08	Geschäftsführer	Münster Lönsstr. 29
	b) Frhr. von Wrede, Josef	30. 1. 96	Bauer	Willebadessen Krs. Warburg
5	Bürling, Josef	1. 1. 91	Baumeister	Münster Sentmaringer Weg 115
	a) Post, Franz	29. 9. 84	Bäckermeister	Münster Überwasserstr. 22/24
	b) Dr. Hering, August	13. 8. 88	Verbands- Gesch.-Führ.	Münster Klosterstr. 15
6	Dr. Zigan, Herbert	22. 11. 15	Geschäftsführer	Neheim-Hüsten Burgstr. 5
	a) Rosiny, Fritz	17. 7. 00	Mühlendirektor	Dortmund-Kirchhörde Pastoratsweg 11
	b) Borgmann, Heinrich	1. 4. 13	Betriebsleiter	Wolbeck (Westf.) Hil'truper Str. 27

Die Wahl kann gemäß § 26 (4) 2 und § 20 (3) 1 der WO-Sozialversicherung binnen einer Frist von drei Wochen, gerechnet von der ersten Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an, also bis spätestens am 29. Oktober 1957 eingehend, schriftlich beim

Landeswahlbeauftragten von Nordrhein-Westfalen
für die Durchführung der Wahlen in der Sozialversicherung
in Düsseldorf, Landeshaus, Zimmer 310,

angefochten werden.

Münster (Westf.), am 30. September 1957.

Der Wahlausschuß für die Wahl des Vorstandes
der Landesversicherungsanstalt Westfalen:

Herberhold,
Vorsitzender.

— GV. NW. 1957 S. 254.

Verordnung über Ermächtigungen auf dem Gebiete des Justizkostenrechts.

Vom 1. Oktober 1957.

Auf Grund des § 35 Abs. 2 und des § 38 des Gesetzes über Kosten der Gerichtsvollzieher sowie des § 10 Abs. 2 der Justizverwaltungskostenordnung (Art. III, Art. IV Nr. 5 des Gesetzes zur Änderung und Ergänzung kostenrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 1957 — BGBl. I S. 861 —) wird verordnet:

§ 1

Die Ermächtigung zum Erlass von Rechtsverordnungen auf Grund des § 35 Abs. 2 und des § 38 des Gesetzes über Kosten der Gerichtsvollzieher sowie des § 10 Abs. 2 der Justizverwaltungskostenordnung wird auf den Justizminister übertragen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Oktober 1957 in Kraft.

Düsseldorf, den 1. Oktober 1957.

Die Landesregierung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Der Ministerpräsident:
Steinhoff.

Der Justizminister:
Dr. Amelunxen.

— GV. NW. 1957 S. 256.

Einzelpreis dieser Nummer 0,40 DM

Einzellieferungen nur durch die August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (je Einzelheft 0,15 DM) auf das Postscheckkonto Köln 8516 oder auf das Girokonto 35415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank in Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)